

# VON DER ROLLE...

## ...NR1 – LISAS ODYSSEE – Lisa-Marie Gmeindl

Eigentlich ist man ja Studentin, dann aber auch noch Freundin, Tochter, Schwester, Partnerin, Hausbesitzerin usw. Drei Jobs wären da auch noch, welche einem den Unterhalt finanzieren. Nicht zu vergessen dieser verwöhnte Kater, der ebenso versorgt sein will. Da kann es manchmal schon schwierig werden, das alles unter einen Hut zu bekommen.

## ...NR2 – ENTER THE U-NIVERSE – Phea (Elisabeth Hermi Prünster)

U is me.  
U is you.  
U can be lots  
of other things, too.

## ...NR3 – DAVID AND THE MUSHROOM – Marjan Moradhasel

Michelangelos David (1504) gilt als die bekannteste Skulptur der Kunstgeschichte – Hergés Charaktere Tim und Struppi (ab 1929) gehören zu den prominentesten Comicfiguren. Steht im musealen Kontext der Comic im Schatten der klassischen Kunst – oder stiehlt er ihm die Schau? Und: Wer entscheidet das?

## ...NR4 – A HOMESTORY FEATURING CAROLA DANVERS – Klara Huber

Zu Besuch bei Carola Danvers. Als eine der ersten offiziell angestellten Superheldinnen flog sie jahrelang unter dem Namen „Ms. Marwel“ durch die Galaxien. Sie kämpfte nicht nur gegen Bösewichte, sondern auch für Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern. Carola zeigt uns, wie sie heute wohnt und räumt auf mit falschen Vorstellungen über das Leben als Superheldin und Comicfigur.

## ...NR5 – HOF-STORIES – Anna Radlmair

Das verbindende Element in dieser Arbeit ist ein Vierkanthof und seine Familiengeschichten. Es wurden fünf Personen aus verschiedenen Epochen ausgewählt, die ihre Geschichte als Familienoberhaupt einer - mehr oder weniger - Großfamilie erzählen und so die letzten vier Jahrhunderte umfassen. Das Haus darf selbst bespielt und die Geschichte weitergesponnen werden.

## ...NR6 – RETHINK – Yara Bartel

Diese Arbeit greift ein feministisches Denken auf, das auch Männer miteinbezieht bzw. dieses auch will. Rollenbilder sollen nicht einfach abgetan werden, sondern jede\*r soll diese überdenken und entsprechend handeln. Jede\*r Besucher\*in ist eingeladen, ein eigenes zu überdenkendes Rollenbild in ein „Glas“ zu geben. Diese können über #rethink in den sozialen Medien geteilt werden.

## ...NR7 – DIE EINZIGE KONSTANTE IST VERÄNDERUNG – Robert Starzer

Heraklit

## ...NR8 – SPACE BAR – Ilona Stuetz

“Space bar” ist eine autobiographische Auseinandersetzung mit dem Thema Tod. Welche Spuren hinterlässt der Tod in Familien, welchen Platz nimmt er ein, welche Plätze bleiben für immer schmerzlich leer? Von schweren Nebelschwaden, über schwarze Löcher, kleinen und größeren ständigen Begleitern, manches Mal schwerer und dann wieder leichter.

## ...NR9 – BREAK OUT – Piyanka Karel

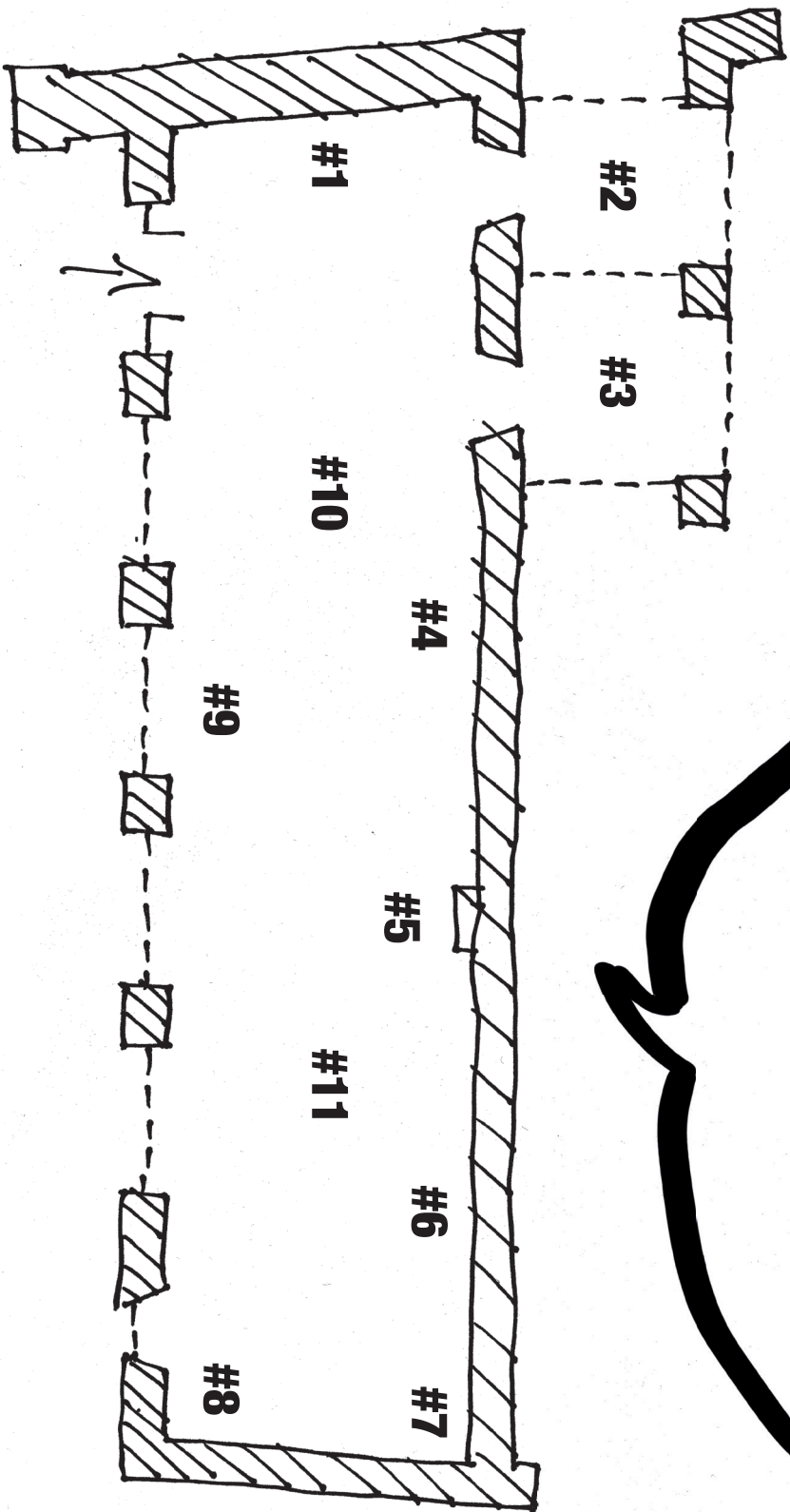
In dieser Arbeit werden Schönheitsideale von Disneycharakteren, die zu einer verzerrten (Selbst-)Wahrnehmung von Kindern führen können, und die konservative Rollenverteilung kritisiert. Die Prinzessin, die auf ihren Prinzen wartet, soll ihr Leben selbst in die Hand nehmen und sich über Gender- Klischees hinwegsetzen.

## ...NR10 – FAMILY IN SPACE – Maria Binder

Wir schreiben das Jahr 3000. Wie sehen Familienkonstellationen und Zusammenschlüsse aus? Wie findet Fortbewegung in dieser Zeit statt? Wie wird über die Vergangenheit und das Weltall debattiert? Im Familienkosmos werden verschiedene Welten, etwa aus dem Kleinen Prinz und Star Wars, miteinander vereint.

## ...NR11 – LIFE AS A ROOKIE: OF TRAINS AND SKETCHBOOKS – Feli Sonberger

Zeichnen ist wie Zaubern und der Stift ein Werkzeug, mit dem man Szenerien, Charaktere und neue Perspektiven erschaffen kann. Die Hauptfigur im Comic „Life as a rookie: Of trains and sketchbooks.“ zeichnet sich einen Weg aus der Einsamkeit und findet dank ihrem ständigen Begleiter, dem Skizzenbuch, neue Gefährt\*innen. Eine Geschichte über Familiengründung abseits der klassischen Kernfamilie.



- #1 Lisa-Marie Gmeindl
- #2 Phea
- #3 Marjan Moradhasel
- #4 Klara Huber
- #5 Anna Radlmair
- #6 Yara Bartel
- #7 Robert Starzer
- #8 Ilona Stuetz
- #9 Piyanka Karel
- #10 Maria Binder
- #11 Feli Sonberger